



öffentlich

Betreff:

Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 16.02.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.03.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen sicheren, befestigten und beleuchteten Geh-/Radweg zwischen der Siedlung „Am Föhrenhang“ und der Straße „Am Kirchberg“ zu schaffen.

gez. Wolfhard Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Der Ortsteil Neu Fahrland wird durch die Bundesstraße 2 geteilt. Westlich der Bundesstraße 2 befindet sich ein Zentrum mit Spielplatz, Sport- und Freizeit-Anlagen, Bürgerhaus und Kita. Bewohner der östlich der Bundesstraße 2 gelegenen Siedlung „Am Föhrenhang“ haben keine Möglichkeit, zu Fuß oder mit dem Rad auf kurzem Weg dorthin zu gelangen. Insbesondere im Herbst und Winter stellt der unbefestigte und nicht beleuchtete Weg durch den Wald eine Gefahr dar.

Ein neu anzulegender Weg könnte von der Ampel „Am Stinthorn“/ B2, wo die Bundesstraße sicher überquert werden kann, bis zur Einmündung am Kirchberg entlang der B2 geführt werden. Hierzu müsste auch eine Beleuchtungsanlage auf der westlichen Seite der Bundesstraße 2 nachgerüstet werden.

Bei der Umsetzung sollten Fördermöglichkeiten für die Schaffung von Radwegen genutzt werden.